BERLIN BOXX BusinessMagazin



Das Stelldichein der Berliner Meisterköche 2026 | © BERLINboxx

Berliner Meisterköche 2026: Ein glanzvoller Abend für die kulinarische Hauptstadt

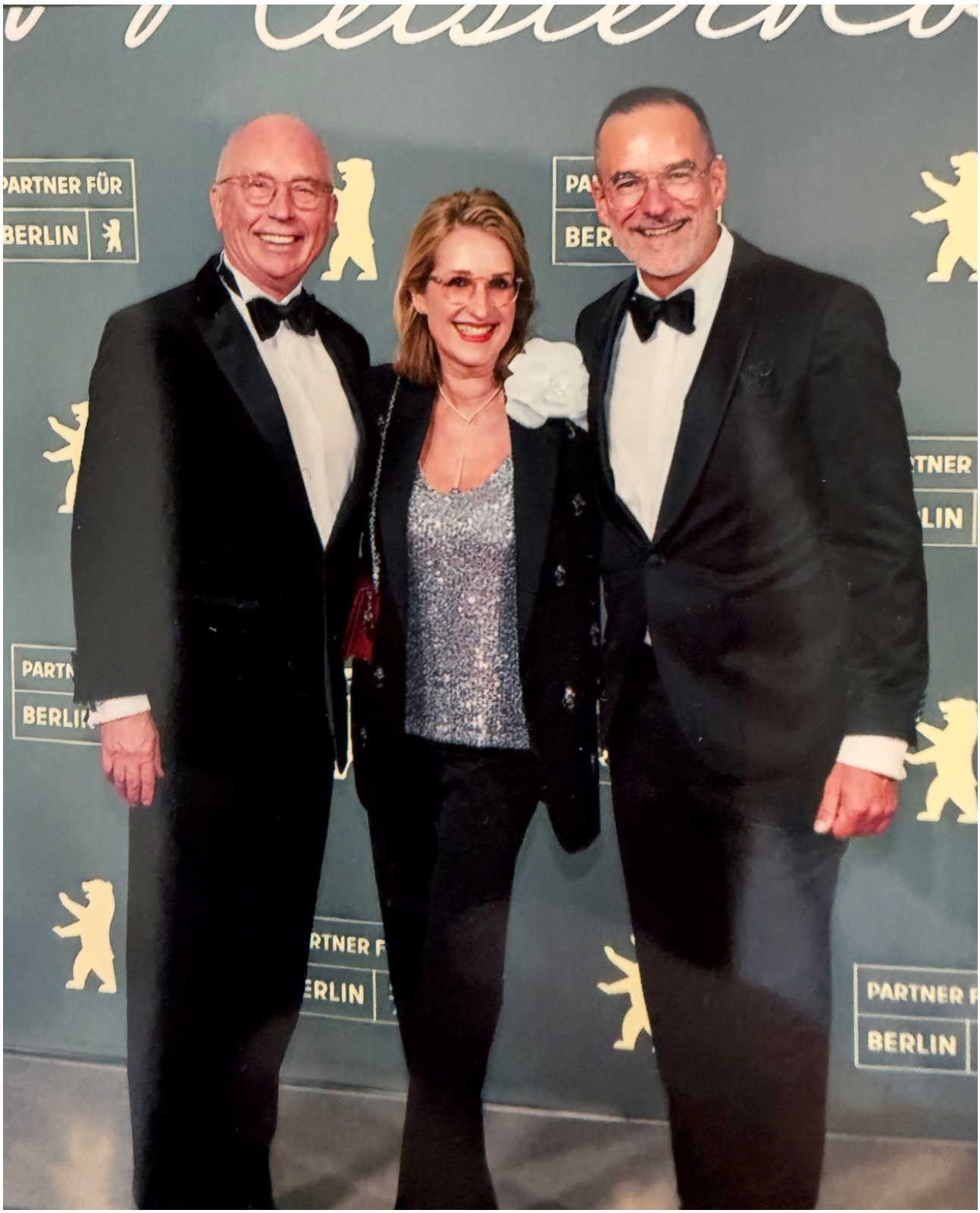
09. November 2026

30 Jahre Berliner Meisterköche: Berlin Partner feiert im Flughafen Tempelhof die Spitzenleistungen der Hauptstadt-Gastronomie. Mit sieben Auszeichnungen, prominenten Gästen und einer ebenso eleganten wie unterhaltsamen Inszenierung bestätigte die Gala ihren Ruf als gesellschaftliches Spitzenereignisse Berlins.

Berlin kann feiern. Und Berlin kann hervorragend kochen. Wie eindrucksvoll beides zusammenpasst, zeigte sich am Samstagabend bei der Auszeichnung der **Berliner Meisterköche 2026** im historischen Flughafen Tempelhof. Spitzenköche und kreative

Gastronomen, politische Prominenz, führende Wirtschaftsvertreter und zahlreiche Persönlichkeiten der Hauptstadtgesellschaft kamen zusammen, um diejenigen zu ehren, die Berlin zu einer der aufregendsten kulinarischen Metropolen Europas gemacht haben. An der Spitze der Gästeliste: **Prof. Dr. Dieter Großklaus,** der 1997 mit dem ehemaligen Berliner Senator **Dr. Volker Hassemer** die Berliner Meisterköche gründete.

Die von Berlin Partner organisierte Gala gehört längst zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Hauptstadt. In diesem Jahr gab es einen besonderen Anlass zu feiern: 30 Jahre Berliner Meisterköche. Seit 1997 zeichnet die Initiative herausragende Leistungen der Gastronomie aus. Aus einer Idee zur Förderung der Berliner Restaurantkultur ist ein renommiertes Veranstaltungsformat geworden, das kulinarische Exzellenz, unternehmerische Kreativität und gesellschaftliche Begegnung miteinander verbindet. Dass dieses Format über drei Jahrzehnte seine Attraktivität bewahrt und stetig weiterentwickelt hat, ist vor allem das Verdienst von Berlin Partner. Die Wirtschaftsfördergesellschaft demonstriert mit der Veranstaltung, wie erfolgreich modernes Standortmarketing sein kann, wenn es wirtschaftliche Interessen mit Lebensqualität, Kultur und gesellschaftlicher Vernetzung verbindet.



(v.l.) Frank Schmeichel, Verleger BERLINboxx; Dr. Angela Wiechula, Herausgeberin BERLINboxx; Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner | © BERLINboxx

Stefan Franzke: Gastronomie ist wichtiger Wirtschaftsfaktor

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner, würdigte die Gastronomie als wichtigen Wirtschaftsfaktor: „Die Berliner Meisterköche machen sichtbar, welchen Beitrag

die Branche für Berlin leistet, und wie viel Engagement hinter ihrem Erfolg steckt“. An dem Abend wurde deutlich, dass die Meisterköche für Berlin Partner weit mehr sind als eine traditionelle Preisverleihung. Sie sind ein Schaufenster der wirtschaftlichen und kulturellen Stärke der Hauptstadt.

Franzke brachte die Bedeutung der Auszeichnung auf den Punkt: „30 Jahre Berliner Meisterköche stehen für 30 Jahre kulinarische Exzellenz, Kreativität und unternehmerischen Mut.“ Gerade die Gastronomie trage wesentlich zum internationalen Image Berlins bei. Sie schaffe Arbeitsplätze, ziehe Touristen und Geschäftsreisende an, belebe die Kieze und stehe wie kaum eine andere Branche für die Weltoffenheit der Metropole.

Klaus Wowereit und Kim Fisher: Ein Moderationsduo mit Witz und Esprit

Für die ebenso charmante wie kurzweilige Moderation sorgten zwei Persönlichkeiten, die auf ihre Weise das Lebensgefühl Berlins verkörpern: der ehemalige Regierende Bürgermeister **Klaus Wowereit** und die Entertainerin **Kim Fisher**. Mit Humor und sympathischer Selbstironie führten die beiden durch den Abend. Wowereit, der die internationale Wahrnehmung Berlins über viele Jahre maßgeblich mitgeprägt hat, und die schlagfertige Fernsehmoderatorin ergänzten sich auf der Bühne hervorragend. Die Moderation setzte auf jene Mischung aus Eleganz, Spontaneität und Berliner Lockerheit, die dem Abend seinen besonderen Charakter verlieh.

Sieben Auszeichnungen für die Besten der Berliner Gastronomie

Die eigentlichen Stars des Abends waren die Preisträgerinnen und Preisträger. Eine unabhängige Expertenjury aus Gastronomiejournalisten und Branchenkennern hatte die Gewinner in sieben Kategorien ausgewählt. Dabei ging es nicht allein um exzellente Kochkunst, sondern ebenso um Gastfreundschaft, Originalität, unternehmerische Innovation und die besondere gastronomische Identität Berlins.

Lode van Zuylen – Berliner Meisterkoch 2026

Die wichtigste Auszeichnung des Abends ging an **Lode van Zuylen** vom **Restaurant REMI** in Berlin-Mitte. Der Küchenchef verbindet anspruchsvolle Kochkunst mit einer bemerkenswert entspannten Atmosphäre. Seine niederländisch-flämischen Wurzeln prägen eine Küche, die sich bewusst nicht auf die klassischen Regeln des Fine Dining festlegen lässt. Das REMI ist zugleich anspruchsvolles Restaurant, lebendiger Treffpunkt und ein Ort ungezwungener Gastlichkeit. Van Zuylen steht für eine neue Generation von Spitzenköchen, die höchste Qualität bieten, ohne gastronomische Exklusivität demonstrativ zur Schau zu stellen.

Tanadon Santanaviboon – Aufsteiger des Jahres 2026

Eine der bemerkenswertesten gastronomischen Karrieren des Jahres wurde mit der Auszeichnung für **Tanadon Santanaviboon** gewürdigt. Der erst 31-jährige Koch hat sich mit dem **Hanuman Thai Curry House** und dem Restaurant **Rram** einen Namen gemacht. Seine Küche verbindet die Raffinesse der thailändischen Palastküche mit familiären Traditionen und einer eigenständigen modernen Handschrift. Sein Werdegang ist zugleich ein Beispiel dafür, wie Berlin Talenten aus unterschiedlichen kulturellen und beruflichen Hintergründen Raum zur Entfaltung bietet.



Entertainerin Kim Fisher und der ehemalige Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit | © BERLINboxx

Isabell Wendel – Berliner Gastgeberin 2026

Mit **Isabell Wendel** vom **Bricole** im Prenzlauer Berg ehrte die Jury eine Persönlichkeit, die

Gastfreundschaft auf höchstem Niveau verkörpert. Das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant versteht sich trotz seiner kulinarischen Klasse als Nachbarschaftsrestaurant. Wendel verbindet Professionalität und gastronomische Kompetenz mit Herzlichkeit und persönlicher Aufmerksamkeit. Die Auszeichnung unterstreicht, dass Spitzenqualität nicht allein auf dem Teller entsteht, sondern ebenso im Umgang mit den Gästen.

Saint Farah – Berliner Szenerestaurant 2026

Das **Saint Farah** von Nadav Kundel und Gil Azrielan wurde als Berliner Szenerestaurant ausgezeichnet. Die Küche verbindet Erinnerungen an die Levante mit internationalen Einflüssen und zeitgenössischer Kreativität. Das Restaurant steht beispielhaft für eine gastronomische Szene, die kulturelle Traditionen aufgreift, neu interpretiert und daraus eigenständige kulinarische Erlebnisse entwickelt.

Tresen-Treff – Berliner Kiezmeister 2026

Eine besonders berlinische Erfolgsgeschichte schreibt der **Tresen-Treff in Wilmersdorf**. Julia Bentzien, Laurens Friedl und Josha Karlborg haben eine ehemalige Eckkneipe übernommen und deren ursprünglichen Charakter bewahrt. Zugleich wurde das gastronomische Angebot behutsam modernisiert. Der Tresen-Treff zeigt, dass die Qualität der Berliner Gastronomie nicht nur in Spitzenrestaurants entsteht. Auch die traditionelle Kiezkneipe kann mit Kreativität, unternehmerischem Engagement und einem überzeugenden Konzept neue Maßstäbe setzen.

Rum Trader – Berliner Barkultur 2026

Die Auszeichnung für Berliner Barkultur ging an den legendären **Rum Trader** in der Fasanenstraße. Charlotte Fedtke und Sahand Zamani führen die gerade einmal 32 Quadratmeter große Bar mit großer Liebe zur Tradition. Der Rum Trader ist eine Institution der Berliner Barkultur, deren besondere Rituale und unverwechselbare Atmosphäre seit Jahrzehnten Gäste faszinieren. Die Jury würdigte damit zugleich ein Stück lebendiger Berliner Gastronomiegeschichte.

Anja und Carsten Schmidt – Gastronomische Innovatoren 2026

Mit **Anja** und **Carsten Schmidt** wurden zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die die Entwicklung der Berliner Spitzengastronomie über viele Jahre entscheidend geprägt haben. Ihr gastronomisches Engagement reicht von innovativen Weinhandelskonzepten bis zum Restaurant Rutz, dem einzigen mit drei Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurant Berlins. Mit dem Zollhaus am Landwehrkanal und Schmidt Z&KO haben sie weitere gastronomische Orte geschaffen, die Genuss, Weinkultur und Wissensvermittlung miteinander verbinden. Die Auszeichnung würdigt eine außergewöhnliche Lebensleistung

für die Berliner Gastronomie.

Berlin Partner macht Gastronomie zum Botschafter der Hauptstadt

Die Berliner Meisterköche sind längst mehr als ein Wettbewerb um gastronomische Spitzenleistungen. Sie erzählen auch die Geschichte einer Stadt, die sich in den vergangenen drei Jahrzehnten grundlegend verändert hat. Aus der einst häufig unterschätzten Gastronomieszene der Nachwendezeit ist eine international beachtete Restaurantlandschaft geworden. Berlin verfügt heute über eine außergewöhnliche Vielfalt an kulinarischen Konzepten – von der experimentellen Spitzenküche über authentische internationale Restaurants bis zur traditionsreichen Kiezgastronomie.

Dass Berlin Partner diese Entwicklung seit drei Jahrzehnten begleitet, herausragende Persönlichkeiten sichtbar macht und die Branche mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vernetzt, ist ein besonderer Erfolg des Hauptstadtmarketings. Der historische Flughafen Tempelhof bot dafür die passende Kulisse. Die eindrucksvolle Architektur, die festliche Atmosphäre und das hochkarätige Publikum verliehen der Veranstaltung einen Rahmen, der ihrem Anspruch gerecht wurde. Die Berliner Meisterköche haben sich damit zu einem der wenigen Veranstaltungsformate entwickelt, die gastronomische Qualität, wirtschaftliche Bedeutung und gesellschaftliche Relevanz auf überzeugende Weise zusammenführen.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt mit prominenten Gästen

Auch die politische und wirtschaftliche Prominenz des Abends machte deutlich, welchen Stellenwert die Veranstaltung inzwischen besitzt. Angeführt wurde die politische Gästeschar vom Regierenden Bürgermeister **Kai Wegner**, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, Bildungssenatorin **Katharina Günther-Wünsch**, gekommen war. Unter den Gästen befanden sich außerdem Innensenatorin **Iris Spranger**, Wirtschaftssenatorin und Bürgermeisterin **Franziska Giffey**, Sozialsenatorin **Cansel Kiziltepe** sowie SPD-Fraktionschef **Steffen Krach**. Zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Finanzwelt, Verbänden und Medien nutzten den Abend für Gespräche und Begegnungen.



Dr. Angela Wiechula, Herausgeberin BERLINboxx, und Udo Hoffmann, Senior Vice President Global Field Quality, OTIS Elevator Company | © BERLINboxx

Berliner Gesellschaft feierte die Preisträger

Neben den bereits genannten politischen Repräsentanten waren zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden, Medien und Gesellschaft vertreten: **Melanie Bähr**, Bürgschaftsbank Berlin; **Michael Biel**, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft; **Sebastian Blecke**, GSG Berlin; **Jürgen H. Blank**, RAZ Verlag und Medien GmbH; **Andreas Boehlke**, Hanns Boehlke Elektroinstallationen; **Björn Böhning**, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen; **Thomas Braun**, General Manager Siemensstadt Square und Head of Development Management; **Tomislav Bucec**, RAZ Verlag und Medien GmbH; **Nils Busch-Petersen**, Handelsverband Berlin-Brandenburg; **Oliver Dunk**, Medienunternehmer, radio B2; **Dr. Severin Fischer**, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft; **Daniel-Jan Girl**, geschäftsführender Gesellschafter, Deutschland Holding GmbH; **Marc Haberland** , RTL / Audi Center Berlin; **Udo Hoffmann**, Senior Vice President Global Field Quality, OTIS Elevator Company; **Dr. Hinrich Holm**, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin; **Carsten Jung**, Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank; **Dr. Simon Kempf**, Managing

Partner, Periskop Development GmbH; **Aletta von Massenbach**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH; **Ramona Pop**, Vorständin des Verbraucherzentrale Bundesverbands; **Manja Schreiner**, Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin; **Marc Schreiner**, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft; **Frank Schmeichel**, Gründer der Business Network Gruppe und Verleger der BERLINboxx; **Sebastian Senger**, Microsoft Deutschland; **Sebastian Stietzel**, Präsident der IHK Berlin; **André Thierig,** Tesla Germany; **Markus Weigold**, Drees & Sommer; **Dr. Angela Wiechula,** Herausgeberin BERLINboxx.

Die breite Präsenz von Entscheidungsträgern aus allen gesellschaftlichen Bereichen unterstrich den besonderen Rang der Berliner Meisterköche als gesellschaftlicher Treffpunkt, bei dem sich die Netzwerker der Hauptstadt in ebenso festlicher wie ungezwungener Atmosphäre begegnen. Die Gala im Flughafen Tempelhof hat einmal mehr gezeigt: Berlin ist nicht nur eine Stadt der großen Ideen, sondern auch des großen Genusses. (red)